

Fach	Betriebswirtschaftslehre
Abschlussgrad	Master of Business Administration
Hochschule	Fachhochschule Ludwigshafen
Datum der Akkreditierung	18.08.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Sommersemester 2009
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich II – Marketing und Personalmanagement –
Kontakt	Prof. Dr. Fritz Unger, unger@fh-ludwigshafen.de, 0621-5203/153 Anja Hausmann, anja.hausmann@fh-ludwigshafen.de, 0621-5203/159
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Curriculum ist inhaltlich zu überarbeiten, die Module sind mit Blick auf das Profil / die Leitidee des Studienganges zu schärfen. 2. Der generalistische Ansatz, der MBA Studiengängen entsprechend den europäischen MBA-Guidelines zugrunde liegt, ist stärker in das Curriculum zu integrieren (insbesondere Basiswissen in den Bereichen Unternehmenspolitik und Strategisches Management sowie Finanzen und Rechnungswesen usw.) 3. Das Modulhandbuch ist zu überarbeiten. In den Modulbeschreibungen sind ebenfalls das Profil und die Ziele des Studienganges stärker herauszuarbeiten. Die Lehr- und Prüfungsformen sind zu benennen sowie die dem Modul zugehörigen Lehrbriefe. Das Modulhandbuch ist übersichtlicher zu gestalten und zu vereinheitlichen. Die angegebene Literatur sollte aktualisiert und hinsichtlich ihrer Relevanz geprüft werden. 4. Ein Credit muss mit 30 Stunden workload und nicht mit 25 Stunden belegt werden. Der Studiengang ist diesbezüglich zu überarbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Studiengang dennoch in der Regelstudienzeit studierbar ist. 5. § 18 der Prüfungsordnung ist ECTS konform zu überarbeiten. 6. Die Fragebögen zur Evaluierung des Studienganges müssen auf die Situation des Studienganges angepasst und in einem Gesamtsystem zur Qualitätssicherung zusammengeführt werden, welches ein entsprechendes Follow up vorsieht.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Der Studiengang ist darauf angelegt, Absolvent/inn/en wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge das für die Wahrnehmung

Zusammenfassende Bewertung

von Führungsaufgaben erforderliche betriebswirtschaftliche Wissen und die Kompetenz zu deren Umsetzung zu vermitteln. Betriebswirtschaft wird dabei als angewandte Sozialwissenschaft gesehen. Der Studiengang ist als Fernstudium angelegt, um ein berufsbegleitendes, ortsunabhängiges Studium zu ermöglichen.

Es handelt sich um einen anwendungsorientierten Studiengang. Kern des Studienganges sind die Fächer Personal sowie Logistik.

Das Studium erstreckt sich über fünf Semester und hat einen Umfang von 120 Credits. Im ersten Semester soll das Modul „Marketing“ belegt werden, im zweiten Semester folgt das Modul „Unternehmensführung“, im dritten „Personalmanagement“ - jedes mit einem Umfang von 20 Credits. Zudem soll vom 1. bis 3. Semester jeweils eine Lehrveranstaltung aus dem Modul „Soziale Kompetenz“ absolviert werden. Im 4. Semester sind die Module „Logistik“, „Internationale Unternehmensführung“ sowie ein Wahlpflichtmodul (Recht oder Soziologie) zu belegen. Im fünften Semester ist die Masterarbeit zu erstellen und in einer Disputatio zu verteidigen (insgesamt 26 Credits).

Für die Module liegen Lehrbriefe vor, die jeweils 80 bis 160 Seiten beinhalten. Hinzu treten Kontrollfragen, Lösungshinweise und Literaturangaben. Die Lehrbriefe sind von den Studierenden jeweils im Vorfeld der Präsenzphasen im Selbststudium zu erarbeiten, die Lehreinheiten werden dann in den Präsenzphasen durch Fallbeispiele vertieft.

Insgesamt sind 30 Präsenztage vorgesehen, jeweils ca. 6 im Semester. Ein Modul umfasst mindestens zwei Präsenztage. In jedem Semester sollen zwei Module abgelegt werden können. Während der Präsenztage werden begleitende Studienleistungen erbracht, weshalb 50% der Präsenzzeiten Pflichtveranstaltungen sind. Die abschließenden Modulprüfungen werden zu Semesterende vor Ort an der Fachhochschule abgelegt.

Zugangsvoraussetzung ist ein Diplom- oder Bachelor-Abschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang. Ferner ist wenigstens eine zweijährige berufliche Praxis vorzuweisen. Zudem gibt die Hochschule die Empfehlung während des Studiums zumindest teilweise einer kaufmännischen Tätigkeit nachzugehen, um die Anwendung bzw. das Ausprobieren des Gelernten in der Praxis zu ermöglichen. Dies wird jedoch im Rahmen des Zulassungsverfahrens nicht überprüft.

Das Profil des weiterbildenden Master-Studienganges liegt in der personalwirtschaftlich und marktorientierten Unternehmensführung sowie strategischen Planung in Unternehmen.

Trotz einer ausdrücklichen Würdigung einer breiten gesellschaftlichen Verankerung des betriebswirtschaftlichen Studienganges, sind die Gutachter der Auffassung, dass der generalistische Ansatz, der MBA-Studiengängen entsprechend den europäischen MBA-Guidelines zugrunde liegt, mit der gegenwärtigen Schwerpunktbildung bisher nur unzureichend eingelöst wird – hier wird die Hochschule im Curriculum sowie innerhalb der Module nachbessern.

Positiv ist den Gutachtern aufgefallen, dass die Anzahl der Präsenzphasen bedarfsgerecht angepasst werden soll, ebenso, dass die Lehrbriefe laufend aktualisiert werden. Besonders positiv sind auch die Fallstudien aufgefallen, die im Rahmen der Lehrbriefe und der Präsenzphasen bearbeitet werden, und auf reale Verhältnisse Bezug nehmen.

Die Online-Plattform Blackboard, die das Online-Studium ermöglicht, bietet vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung und ist sehr innovativ.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

Der Fachbereich sieht als avisiertes Tätigkeitsfeld für die Absolventen des Studienganges Führungsaufgaben jeweils im Marketing, Personalbereich oder in der strategischen Planung. Einerseits ist diese Zielstellung eindeutig, andererseits sind die Gutachter nicht sicher, inwiefern sich gerade die Führungsaufgabe in einem zunehmend globalisierenden Umfeld als realistische Zielsetzung erweisen wird. Insgesamt erscheint den Gutachtern dieser Fernstudiengang jedoch gut geeignet, in den drei Schwerpunkten Strategie – Marketing – Personal zielorientiert Kompetenzen zu vermitteln.

Prof. Dr. Rainhart Lang, Technische Universität Chemnitz, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Rudolf Raute, Fachhochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Thomas Riemann, Leon Unternehmensberatung, Vertreter der Berufspraxis

Josef Wimmel, Fachhochschule im Deutschen Roten Kreuz Göttingen, studentischer Gutachter

20132